

Allgemein



<i>Insbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i>
Gebote, Verbote
Generelles Alkohol- und Drogenverbot
Verbots-, Gebots-, Warn-, Rettungs- und Hinweiszeichen beachten
nur Arbeiten durchführen, für die eine Unterweisung erfolgte
Freihalten aller Fluchtwege und Notausgänge
Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
ordnungsgemäße Verwendung, Wartung und Verwahrung
Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten
PSA laut Sicherheitsdatenblatt
Chemikalienmischgebote und –verbote beachten (siehe Sicherheitsdatenblatt)
Erste Hilfe
Erste-Hilfe-Kästen sind zu finden
Ergonomie
1) Arbeit im Stehen 2) Heben und Tragen schwerer Lasten 3) Kälte, Nässe, Zugluft 4) Zwangshaltungen (Rumpfbeugen, Überstrecken, Körperdrehungen...)
Abhilfemaßnahmen: Zu 1) Arbeitspausen, Stehhilfen (wo möglich), Änderung der Arbeitsabläufe (wo möglich), Personen- und Aufgabenwechsel (Job rotation), Ausgleichsgymnastik. Zu 2) Lastgewichte reduzieren, Hebehilfen, Automatisierung von Arbeitsschritten Zu 3) Schutzkleidung, geeignete Aufenthaltsräume, maximale Expositionszeiten beachten. Zu 4) Arbeitsabläufe überdenken, Aufstiegshilfen, „Platz schaffen am Arbeitsplatz“, Ausgleichsgymnastik, auf richtige Arbeitshöhe achten ...
Impfungen
Folgende Impfungen werden empfohlen: • Tetanus (Impfstoff in Kombination mit Diphtherie angeboten) • FSME Unter bestimmten Voraussetzungen ist ein Kostenersatz durch die AUVA (Informationsblätter unter www.auva.sozvers.at/vorsorge/schutzimpfungen) vorgesehen Teilnahme an der Impfung ist freiwillig

<i>Inbesondere wurde auf folgende Punkte hingewiesen:</i>
Verhalten bei Gewitter
feststellen, wie weit anziehendes Gewitter entfernt ist (Faustregel: wenn zwischen Blitz und Donner weniger als 10 Sekunden vergehen, ist Gewitter gefährlich nahe)
wenn Gewitter gefährlich nahe, soll(en) gemieden werden: • Waldränder mit hohen Bäumen; einzeln stehende Bäume und Baumgruppen • Metallzäune (Drahtrahmen bei Wein- und Obstanlagen) • Metallgegenstände (Werkzeuge) • Berggrate und Berggipfel • ungeschützte Fahrzeuge wie Fahrräder, Motorräder und dgl.
nahe beieinander Stehen in Gruppen
guten Schutz findet man in Gebäuden und Fahrzeugen
Arbeiten im Freien bei Hitze und UV-Belastung
Im Zeitraum April – September besonders zwischen 11 und 15 Uhr auf ausreichenden UV-Schutz achten (auch bei Bewölkung) • Kopfbedeckung und Sonnenbrillen verwenden • Oberkörper mit textiler Bekleidung bedecken, Hosen bis zum Knie
Ab einer Hitzewarnung der GeoSphere Austria - Stufe 2 (gefühlte Temperatur von 30 Grad C) sind folgende Maßnahmen bestmöglich einzuhalten: • Schatten nutzen • Trinkpausen einhalten; Wasser, Tee aber keinen Alkohol trinken
Auf Hitzesymptome (auch bei KollegInnen) achten: • Kopfschmerzen, Schwindel, Krämpfe • heiße, trockene oder stark schwitzende Haut • Bewusstseinsstörungen
Richtige Erste-Hilfemaßnahmen bei den oben genannten Hitzesymptomen setzen: • Arbeitsunterbrechung, Betroffene in den Schatten oder in kühle Räume bringen • Körper mit feuchten Tüchern kühlen • Kleidung lockern • Bei Hitzeschlag (blasse Gesichtsfarbe) evt. Beine hochlagern • langsam trinken
vorbereitende Arbeiten in schattige, kühle Räume verlegen
Arbeitsbelastung reduzieren (z.B. Hebehilfen verwenden,...)
Verhalten im Brandfall
Feuerwehr alarmieren – NOTRUF 122
Gefährdete Person(en) retten
Fenster und Türen im (zum) gefährdeten Bereich schließen
Handfeuerlöscher zur Brandbekämpfung einsetzen (siehe Lageplan)
falls erforderlich – Rettung alarmieren – NOTRUF 144
Meldung an den Betriebsleiter
Sämtliche Schäden an Arbeitsmitteln, insbesondere Sicherheitseinrichtungen
Schäden an Absturzsicherungen
Alle (auch leichte) Unfälle und Beinaheunfälle!!